



*1. Beispiel E-Mail für Teilnehmer*innen der Zukunftswerkstatt – Nachbereitung und Fotoprotokoll*

E-MAIL

Liebe Teilnehmer*innen an der 1. Zukunftswerkstatt in B. „Ein Ort für die Jugend“.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Bürgerinnen und Bürger sich mit ihren Ideen in die 1. Zukunftswerkstatt eingebracht haben. Danke für Euer Engagement! Die Mühen der Vorbereitung haben sich gelohnt und uns hat es sehr viel Spaß gemacht.

Im Anhang findet Ihr das Fotoprotokoll. Wenn Euch nach der Veranstaltung noch etwas zu dem Thema eingefallen ist, gebt uns bitte per E-Mail eine Rückmeldung bis zum 10. Juni 2024. (1-2 Tage)

Bis dahin, herzliche Grüße!
Eure Initiativgruppe, Namen

2. Beispiel Pressemitteilung Nachberichterstattung

EIN ORT FÜR DIE JUGEND

27 BÜRGERINNEN UND BÜRGER BETEILIGTEN SICH AN DER ZUKUNFTSWERKSTATT AM 05. JUNI 2024 IN B.

B., den 12. Juni 2024

Mit viel Engagement diskutierten Bürger*innen aus der Gemeinde B. über einen möglichen neuen Treffpunkt für die Jugendlichen aus dem Dorf. Eine Initiativgruppe aus Eltern, ehemaligen Lehrer*innen und weiteren Engagierten hatte eine eintägige "Zukunftswerkstatt" organisiert, an der sich schließlich fast 30 Anwohner*innen beteiligten. Der Gasthof "Zur Linde" stellte für diesen Anlass seinen Saal zur Verfügung, den wir bisher von Hochzeiten und Jugendweihen kennen.

Zum Ende der Zukunftswerkstatt, die von Herrn Funke aus Fürstenwalde sehr routiniert moderiert wurde, ließ sich Bürgermeister Lorenz (Großgemeinde AB) von den Teilnehmer*innen die Ergebnisse vorstellen und zeigte sich sehr beeindruckt von dem Engagement.

"Es ist großartig, was hier auf die Beine gestellt wurde! Ich wünsche mir, dass dies eine Fortsetzung findet. Sehr gerne vertrete ich die Ergebnisse dieser Tagung vor unserem Landrat."

Die Teilnehmenden waren sehr zufrieden, ihre Anliegen einbringen zu können und den Tag mit einem konkreten Ergebnis zu beenden. "Klar, sonst unterhält man sich natürlich auch über dies und das. Aber es bleibt oft sehr allgemein und hat keine Konsequenzen. Das ist hier schon etwas Anderes!"

Auch die Initiativgruppe war froh über den regen Zulauf. "Als wir planten, wussten wir ja nicht, wie viel Interesse es gibt, sich einzubringen. Es ist toll, dass so viele Ideen auch "am Rande" eingebracht wurden. Damit sind die Themen für mindestens drei weitere Zukunftswerkstätten schon klar!" resümiert Karin S., die Kassenwartin des SV B.

Die Erkenntnisse werden nun im Ortsvorstand besprochen und nach Fördermöglichkeiten wird Ausschau gehalten. Ziel ist es, das leerstehende Haus in der Akazienstraße nutzbar zu machen. Maler Mike K. hat schon seine Unterstützung in Form einer Farbspende zugesagt. Um die Fördermöglichkeiten des Landkreises bemüht sich Bürgermeister Lorenz.

Das Haus bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Wer sich an den weiteren Planungen beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung der Initiativgruppe nach den Sommerferien am 15. August 2021 um 18:30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“.

Weitere Fragen und Anregungen bitte an ronny@zukunft-im-dorf.de.

Kontaktdaten (für Nachfragen der Presse):

Name

E-Mail

Telefonnummer

3. 1. Beispiel-Text Anschreiben „Bitte um Termin bei Entscheider*innen zur Präsentation der Ergebnisse“

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE AUS DER

1. ZUKUNFTSWERKSTATT IN B. AM 05. JUNI 2024

Sehr geehrte/r Herr/Frau Musterfrau//oder Bürgermeister Großgemeinde G.

Am 5. Juni 2024 engagierten sich 23 Bürger*innen in B. bei der 1. Zukunftswerkstatt unserer Gemeinde. Einen ganzen Tag lang wurden Ideen gesammelt und Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert, wie die Jugendlichen im Ort wieder einen geeigneten Ort für sich finden können. Der Ort soll ihnen dauerhaft zugänglich sein und sie wollen dort unter sich sein können.

Von den unterschiedlichen Interessengruppen (Jugendliche, Anwohner*innen, Sportverein) wurden im Rahmen der 1. Zukunftswerkstatt mehrere Ideen ausgearbeitet, über deren Umsetzung wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten. Darüber hinaus wurden weitere Themen angesprochen, die für Sie als Ortsvorsteherin interessant sein können. Die Bürger*innen fragen nach neuen Mobilitätskonzepten, der Gestaltung des Dorfplatzes sowie der Möglichkeit gemeinsam nutzbarer Ladestationen für E-Autos.

Frau F. und Herrn R. aus der Initiativgruppe Zukunftswerkstatt wurde von den Teilnehmenden das Mandat erteilt, mit Ihnen über die Umsetzungsmöglichkeiten zu sprechen. Wir würden uns sehr freuen, Ihnen die Ergebnisse kurz vorzustellen und bitten um Ihre Rückmeldung mit einem Terminvorschlag an Herrn R./Frau M., ronny@zukunft-in-b.de.

Sehr gerne können Sie sich auch telefonisch an mich wenden unter der Nummer 0123/4567890.

Im Namen der Initiator*innengruppe und mit freundlichen Grüßen
Marlies Musterfrau

3. 2. Beispieltext für E-Mail zur Nachbereitung der Zukunftswerkstatt an die Teilnehmer*innen

E-MAIL

Liebe Mitstreiterinnen, liebe Mitstreiter,

seit unserer erfolgreichen Zukunftswerkstatt sind zwei Wochen vergangen und in dieser Zeit hat sich schon einiges positiv entwickelt:

Fünf weitere Personen haben sich bereit erklärt, die Organisation der nächsten Zukunftswerkstatt zu übernehmen. Vielen Dank!

Unsere telefonischen Nachfragen haben gezeigt, dass alle ihre übernommenen Aufgaben erledigt haben. Damit ist unser Kontaktnetz über die Ortsgrenzen hinaus deutlich vergrößert worden.

Die lokale Presse des Landkreises interessiert sich für unser Projekt (siehe Artikel im Anhang). Wir haben damit die öffentliche Aufmerksamkeit gewonnen, die wir benötigen, um bei den Entscheider*innen einen Schritt weiterzukommen. Am tt.mm.jj (z. B. in zwei Wochen) werden wir einen Termin im Büro des Landrates wahrnehmen.

Wir halten Euch auf dem Laufenden und werden von den Ergebnissen des Gesprächs berichten.

Marlies Musterfrau Intitativgruppe